



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Medienmitteilung

Zürich, 24. März 2019

Grosse Verluste bedrohen KMU-freundliche Politik

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich bedauert die Verluste der Bürgerlichen bei der Kantonsratswahl vom 24. März. Die bürgerliche Mehrheit im Kantonsrat ist damit Vergangenheit. Nun wird es an den Mitteparteien liegen, gemeinsam mit SVP und FDP für ein wirtschaftsfreundliches Umfeld zu sorgen – und ihre Wahlversprechen einzulösen.

Aus Sicht des KMU- und Gewerbeverbands Kanton Zürich (KGV) widerspiegeln die Wahlergebnisse bei den Kantonsratswahlen, was vorgängig angesichts der intensiv geführten Klimadiskussion befürchtet werden musste: So haben die SVP grössere und die FDP leichte Verluste eingefahren. Auch die bürgerliche Kooperationspartnerin CVP musste leichte Sitzverluste hinnehmen. Unter dem Strich verlieren SVP, FDP und CVP dadurch ihre Mehrheit im Parlament.

Der KGV nimmt mit Enttäuschung Kenntnis vom Wahlergebnis der Kantonsratswahl. Das sei ein herber politischer Rückschlag aus Sicht aller kleinen und mittelgrossen Unternehmen im Kanton – welche notabene Hauptarbeitgeber und volkswirtschaftlich enorm wichtig seien, meint ein enttäuschter Thomas Hess, Geschäftsleiter des KGV. „Nun können die Mitteparteien, allen voran die Grünliberalen, in den nächsten vier Jahren beweisen, wie wirtschafts- und KMU-freundlich sie wirklich sind“, meint Hess. So dürfe man von einer Partei, die sich wirtschaftsfreundlich nenne, erwarten, dass sie mithilfe, gute Rahmenbedingungen für KMU zu gestalten. Es sei den grossen bürgerlichen Parteien auf der anderen Seite wohl zu wenig gelungen, die durchaus vorhandenen konstruktiven klimapolitischen Massnahmen gegenüber den Stimmbürgern zu verkaufen – ganz im Gegensatz zu den Grünen und Grünliberalen, die zuletzt durch die jüngsten Klimadiskussionen und –demos unbezahlbare Werbung in den Medien erhalten hätten. „Auf den ersten Blick scheint es auch, dass es den Bürgerlichen zu wenig gelungen ist, ihre Wähler zu mobilisieren“, bedauert Hess.

Kontakt für Medienschaffende:

Werner Scherrer, Präsident, Mobile 079 508 98 78, werner.scherrer@kgv.ch

Thomas Hess, Geschäftsleiter, Telefon 043 288 33 66, Mobile 079 774 36 60, thomas.hess@kgv.ch



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) ist die Dachorganisation der KMU im Kanton Zürich. Er bildet die Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik und unterstützt die angeschlossenen Organisationen und deren Mitglieder überall dort, wo diese bestimmte Leistungen und die Vertretung und Durchsetzung ihrer Interessen nicht selbst erbringen können. Zudem ergänzt der KGV die Leistungen der örtlichen und lokalen Gewerbevereine und Berufsverbände.

Der KGV fasst rund 18'000 Mitglieder der örtlichen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände zu einer starken Interessengemeinschaft zusammen. Diese sind in zwölf Bezirksgewerbeverbänden, 108 örtlichen Gewerbevereinen sowie in 70 regionalen und kantonalen Berufsverbänden organisiert. Dieser Zusammenschluss einer grossen Anzahl Klein- und Mittelbetriebe zu einer Dachorganisation gibt dem Gewerbe und den Unternehmerinnen und Unternehmern im Kanton Zürich eine bedeutende und mitentscheidende Stimme in staatspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen. Die lokalen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände delegieren Aufgaben an die Dachorganisation KGV mit dem Ziel, die eigenen Ressourcen besser einzusetzen und den Nutzen für die angeschlossenen Mitglieder nachhaltig zu mehren. Als Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik setzt sich der KGV für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen für das Gewerbe im Kanton ein.



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Wir sind die Wirtschaft

Ilgenstrasse 22 | 8032 Zürich
Tel. 043 288 33 61 | info@kgv.ch | www.kgv.ch